

Nachrichten am 10. September: neue Sanktionen gegen Russland, feindliche Angriffe auf Ukrposhta und ein Kraftwerk

11.09.2025

Was wurde heute besprochen?

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Was wurde heute besprochen?

Über die Touristensteuer. Die lokalen Haushalte haben 142,6 Millionen Hrywnja an Touristensteuer erhalten. Das ist ein Drittel mehr als im gleichen Zeitraum des letzten Jahres.

Über die Tranche von der EU. Die Ukraine hat die achte Tranche von 1 Milliarde Euro von der EU im Rahmen der G7-Initiative „Extraordinary Revenue Acceleration for Ukraine“ (ERA) erhalten.

Über die Reichsten. Larry Ellison, Mitbegründer von Oracle, nähert sich Elon Musk um den Titel des reichsten Mannes der Welt. Sein Vermögen hat sich um 70 Milliarden Dollar erhöht.

Über russische Angriffe. Zwei russische FPV-Drohnen haben eine DTEK-Energieanlage in einer Frontstadt in der Region Dnipro getroffen.

Die Russen griffen das stationäre Büro der Ukrposhta an, das der Frontlinie in Novodonetsk in der Region Donezk am nächsten liegt.

Über Sanktionen. Die Ukraine hat die Sanktionen mit Großbritannien abgestimmt und Beschränkungen für Personen verhängt, die den militärisch-industriellen Komplex, die Schattenflotte und den Energiesektor Russlands unterstützen.

EP exklusiv.

Es ist gut, weg zu sein, aber billiger, zu Hause zu sein. Wo in Europa ist das Leben wohlhabender?

Wie viel müssen Sie verdienen, um in Warschau oder Paris den gleichen Lebensstandard zu haben wie mit einem Durchschnittsgehalt in Kiew?

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 237

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.